



An den Grossen Rat

17.5196.03

BVD/P175196

Basel, 18. August 2021

Regierungsratsbeschluss vom 17. August 2021

Anzug Kaspar Sutter und Konsorten betreffend «Beschleunigung der Tramlinie 8 am Centralbahnplatz»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 16. Oktober 2019 vom Schreiben 17.5196.02 des Regierungsrates Kenntnis genommen und dem Antrag des Regierungsrates folgend den nachstehenden Anzug Kaspar Sutter und Konsorten stehen lassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

„Die Tramlinie 8 war und ist immer wieder von Verspätungen betroffen. Dank ergriffenen Massnahmen konnten diese teilweise behoben werden. Neben der Stausituation in Weil am Rhein ist aber nach wie vor die Einfahrt in den Centralbahnplatz ein Ärgernis und ein Grund für Verspätungen.

Die Ursache liegt in der unlogischen Gleisbelegung, welche sofort geändert werden könnte. Obwohl die Tramlinien 8, 10 und 11 nach dem Halt alle auf dem gleichen Gleis Richtung Aeschenplatz weiterfahren, werden die Tramlinien heute bei der Einfahrt in die Haltestelle zu einer unnötigen Kreuzung gezwungen indem das 8er-Tram auf dem hintersten Gleis F gleich beim Hotel Schweizerhof hält und die von dieser Seite kommenden Trams 10 und 11 den 8er kreuzen und auf dem zweithintersten Gleis E halten. Diese Anordnung führt zu einer überflüssigen und vermeidbaren Kreuzung der Tramlinien. Aufgrund des geltenden Rechtsvorrtritts führt diese Regelung dazu, dass der 8er vor der Einfahrt oft warten muss, obwohl sein Haltegleis leer steht.

Unangenehm ist zudem, dass die beiden äussersten Perrons über keine Fahrgastunterstände verfügen und die wartenden Fahrgäste bei Regen nicht geschützt sind.

Die Anzugstellenden bitten den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten bis wann die Gleisanordnung am Centralbahnplatz so geändert werden kann, so dass keine Kreuzung der Tramlinie 8 mit den Linien 10 und 11 mehr notwendig ist. Geprüft werden soll auch, ob auf dem ersten und hintersten Gleis ein Fahrgastunterstand errichtet werden kann.

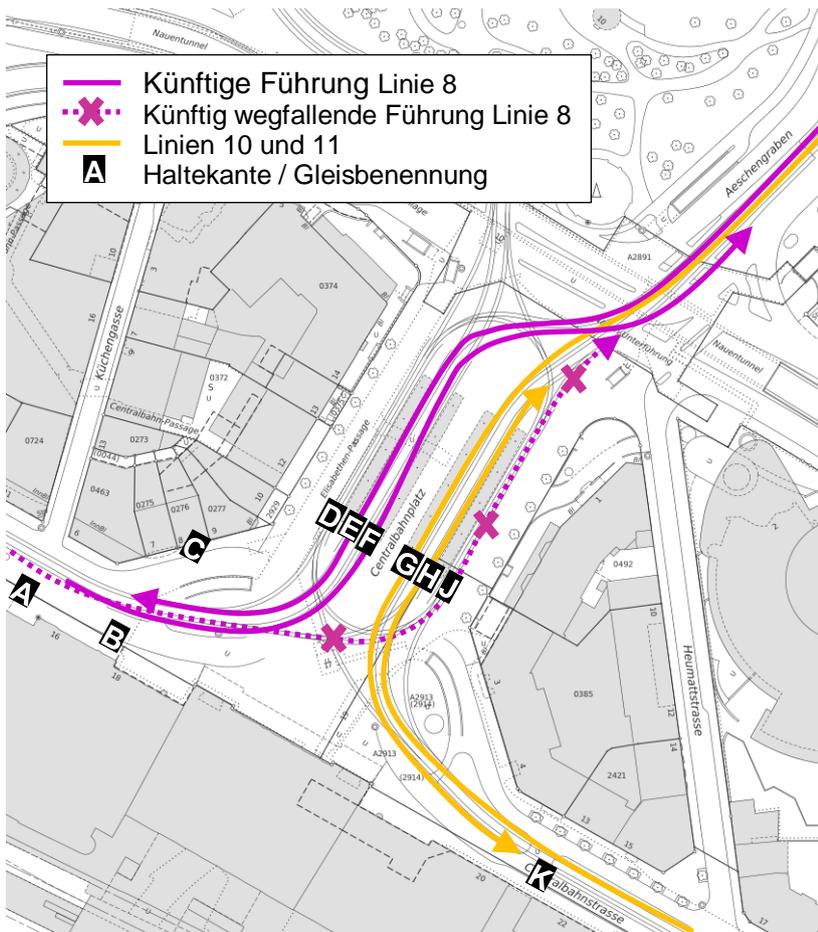
Kaspar Sutter, Toya Krummenacher, Raphael Fuhrer, Danielle Kaufmann, Michael Wüthrich, Martina Bernasconi, Helen Schai-Zigerlig, Stephan Luethi-Brüderlin, Jörg Vitelli“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

In seiner letzten Anzugsbeantwortung vom 4. September 2019 hat der Regierungsrat auf die damals noch laufenden Prüfungen zu den Forderungen des Vorstosses verwiesen und daher beantragt, den Anzug stehen zu lassen. Inzwischen sind diese Prüfungen abgeschlossen. Im Rahmen des Ratschlags zum Verbindungsgleis Centralbahnplatz Nord in Richtung Aeschenplatz (P191769) sowie der Beantwortung des Anzugs Helen Schai-Zigerlig und Konsorten betreffend „Centralbahnplatz, Verbesserung der Verhältnisse“ (P185052) hat der Regierungsrat dazu bereits Stellung genommen. Nachfolgend fassen wir die wesentlichen Aussagen zusammen.

1. Geänderte Gleisbelegung am Centralbahnplatz für die Linie 8

Die Tramlinie 8 und die Linien 10 und 11 kreuzen sich heute bei der Einfahrt von Süden her auf den Centralbahnplatz. Dies führt zu gegenseitigen Behinderungen und zu Konflikten mit dem Fussgängerstrom zwischen Bahnhofsgebäude und Tramperrons. Die Anzugstellenden fordern daher eine geänderte Gleisbelegung. Dieser Gleistausch ist inzwischen obsolet, da auf dem Centralbahnplatz Nord ein neues Verbindungsgleis von den westlichen Gleisen in Richtung Aeschengraben gebaut wird. Die Tramlinie 8 kann daher künftig das Gleis F, also dasjenige der Linie 2 in Richtung Innenstadt, nutzen und von dort in den Aeschengraben weiterfahren ohne den Centralbahnplatz vor dem Bahnhofsgebäude queren zu müssen (siehe Abbildung). Dies führt zu einer Verbesserung der Übersichtlichkeit im südlichen Teil des Centralbahnplatzes und erhöht die Flexibilität des Trambetriebs.



Künftige Situation am Centralbahnplatz für die Linien 8, 10 und 11

Der Grosse Rat hat die Mittel zur Erstellung des neuen Verbindungsgleises am 22. Januar 2020 mit der Zustimmung zum Ratschlag für ein neues Verbindungsgleis Centralbahnplatz Nord in Richtung Aeschengraben (P191769) bewilligt. Der Bau soll 2022 stattfinden.

2. Fahrgastunterstände für die äusseren Perrons

Die Anzugstellenden fordern eine Prüfung der Errichtung von Fahrgastunterständen entlang der beiden äusseren Gleise D (westliches Gleis vor Hotel Euler) und J (östliches Gleis vor Schweizerhof). Diese wurden ursprünglich nur als Wendegleise konzipiert und haben daher keine Haltestellenüberdachung.

Der Regierungsrat hat dem Grossen Rat mit der Beantwortung des Anzugs Helen Schai-Zigerlig und Konsorten betreffend „Centralbahnplatz, Verbesserung der Verhältnisse“ (P185052) im Juni 2020 detailliert zu diesem Anliegen berichtet. Die Machbarkeit von zusätzlichen Wartehallendächern an den beiden äusseren Haltekanten des Centralbahnplatzes wurde umfassend abgeklärt. Diese wären aufgrund der Belastbarkeit der Zufahrt zum unterirdischen Veloparking statisch und bautechnisch sowie aufgrund des Platzbedarfs für Rettungseinsätze mit Feuerwehrautos nur in stark verkürzter Länge und mit unverhältnismässig grossem Aufwand umsetzbar. Mit Fertigstellung der neuen, oben erwähnten Gleisverbindung und der damit verbundenen Verlegung der Linie 8 auf das Gleis F wird die Kante J nur noch zum Aussteigen genutzt. An der anderen Kante ohne Haltestellendach (Gleis D) steht in aller Regel ein wartendes Tram, so dass ein Unterstand hier nur einen geringen Nutzen hätte. Der Grosse Rat hat den Anzug Schai-Zigerlig und Konsorten daher als erledigt abgeschrieben.

3. Fazit

Die Forderung der Anzugstellenden nach einer geänderten Gleisbelegung am Centralbahnplatz für die Linie 8 kann mit dem Bau des vom Grossen Rat bewilligten Verbindungsgleises Centralbahnplatz Nord in Richtung Aeschenplatz erfüllt werden. Der Bau soll 2022 erfolgen. Die Errichtung von Fahrgastunterständen auf den äusseren Gleisen wäre nur teilweise und nur mit unverhältnismässig grossem Aufwand verbunden. Mit der geänderten Gleisbelegung wäre der Nutzen nur noch sehr gering. Beide Anliegen hat der Regierungsrat bereits im Zusammenhang mit anderen, oben erwähnten politischen Vorstössen beantwortet. Der Grosse Rat hat die entsprechenden Vorstösse abgeschrieben.

4. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Kaspar Sutter und Konsorten betreffend «Beschleunigung der Tramlinie 8 am Centralbahnplatz» abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatschreiberin